

25.02.2011 - 13:30 Uhr

ASIP-Performancevergleich Dezember 2010 / Medianrendite des Gesamtportfolios für 2010 von 3,7%

Zürich (ots) -

Auf halbjährlicher Basis erstellt das Beratungsunternehmen Towers Watson im Auftrag des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP) einen Performancevergleich, der allen Pensionskassen in der Schweiz zur Teilnahme offen steht. Er bietet den partizipierenden Pensionskassen die Möglichkeit, die Rendite des Gesamtportfolios sowie die Renditen ähnlicher Mandate verschiedener Anbieter aus neutraler Sicht zu vergleichen. Der Pensionskassendachverband als Trägerorganisation bietet Gewähr dafür, dass der Vergleich ausschliesslich den Interessen der Vorsorgeeinrichtungen dient und unabhängig von Marketinginteressen ist.

Die Medianrendite des Gesamtportfolios im zweiten Halbjahr 2010 beträgt 3,5%. Für das gesamte Jahr 2010 beläuft sich die Medianrendite auf 3,7%. Der starke Schweizer Franken war eines der zentralen Themen im vergangenen Anlagejahr. Die dem ASIP-Performancevergleich zugrunde liegenden Daten sowie öffentlich verfügbare Informationen zeigen, dass Vorsorgeeinrichtungen, welche die Fremdwährungsrisiken aktiv angehen, im Berichtsjahr eine über dem Median liegende Rendite erzielen konnten. Dem Währungsmanagement wurde vermehrt Beachtung geschenkt.

Die Zinsentwicklung sowie die weiter steigende Nachfrage nach Immobilien haben für die Mandatskategorien «Immobilien Schweiz indirekt» und «Immobilien Ausland indirekt» im Jahr 2010 zu einer Medianrendite von über 6% geführt. Demgegenüber stehen «Obligationen Fremdwährung ohne Währungsabsicherung», die mit einer Medianrendite von -4,8% eine negative Performance abwarfen. Mit einer Medianrendite von 3,3% trug die Kategorie «Obligationen Schweiz» letztes Jahr zur insgesamt positiven Gesamtrendite bei. Der übliche SBI AAA-BBB Benchmark weist für die gleiche Periode eine Rendite von 3,7% aus. Dieser Vergleich illustriert, dass das aktive Portfoliomanagement von Schweizer Obligationen anspruchsvoll ist. Über die letzten fünf Jahre war diese Anlageklasse, gemessen an der Medianrendite von 2,8%, die wichtigste Ertragsquelle der teilnehmenden Pensionskassen.

Aufschlussreich ist das im Jahr 2010 mit inländischen Aktien erzielte Ergebnis. Die am Vergleich teilnehmenden Pensionskassen erzielten mit dem Mandat «Aktien Schweiz» eine positive Medianrendite von 3,8%. Grosskapitalisierte Titel, die zwar mit rund 80% im Aktienmarkt Schweiz vertreten sind, erzielten gemäss SMI jedoch lediglich eine Rendite von 1,2%. Die höhere Medianrendite der Anlagekategorie «Aktien Schweiz» ist zu einem grossen Teil auf Mandate zurückzuführen, die von der hohen mit klein- und mittelkapitalisierte Aktien erzielten Rendite von über 20% profitieren konnten (SWX SPI Mid Cap 20,6% / SWX SPI Small Cap 22,0%).

Für das zweite Halbjahr 2010 lassen sich keine grossen Verschiebungen in der Vermögensallokation feststellen. Die leichten Veränderungen der Vermögensallokation sind im Allgemeinen auf die Bewegungen der Märkte und nicht auf aktive Entscheide zurückzuführen. Per Ende 2010 waren Aktien mit durchschnittlich 28,2% und Obligationen mit 43,6% in den Portfolios der Vorsorgeeinrichtungen vertreten.

Der Performancevergleich ist mit einem Gesamtvermögen von CHF 167 Milliarden, 67 teilnehmenden Pensionskassen und über 650 erfassten Portfolios der grösste unabhängige Performancevergleich in der Schweiz.

Kontakt:

ASIP - Schweizerischer Pensionskassenverband
Hanspeter Konrad, Direktor
Kreuzstrasse 26
8008 Zürich
Tel.: +41/43/243'74'15/16

Towers Watson AG (technische Durchführung)
Philippe Bertschi
Seefeldstrasse 214
Postfach
8034 Zürich
Tel.: +41/43/488'44'30